

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 50 (1993)

**Heft:** 9

**Vorwort:** Ganzheitlicher Beitrag des Bundes

**Autor:** Altorfer, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ganzheitlicher Beitrag des Bundes

Heinz Keller, Direktor ESSM

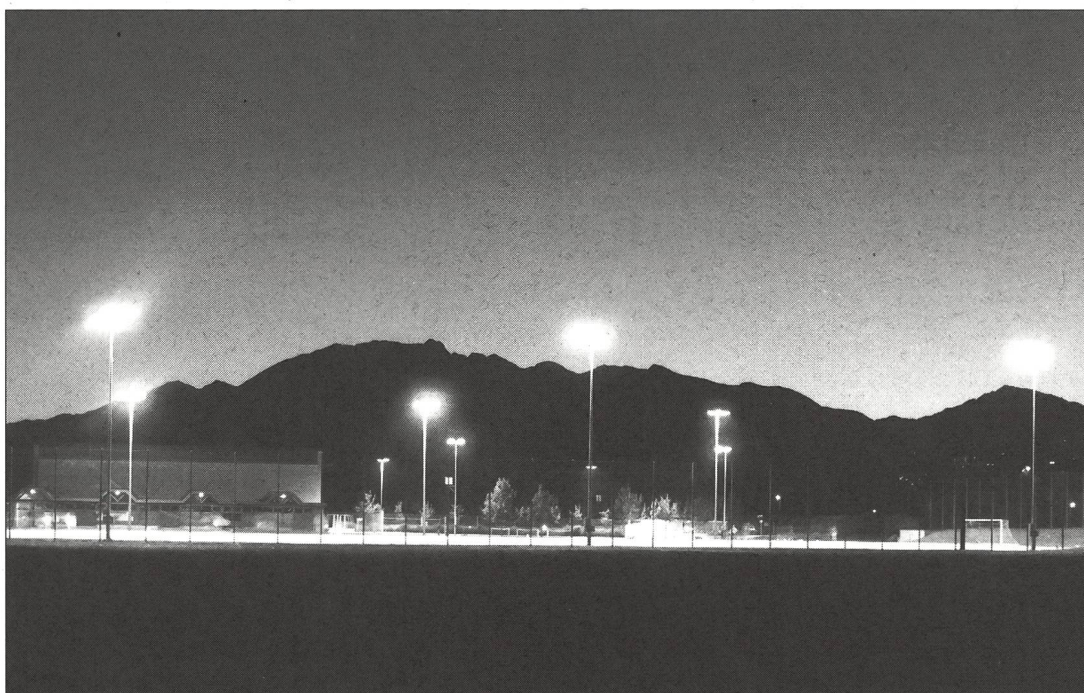
«Das einzige Mittel, an der Zukunft zu bauen, und das einzige, um sicher zu gehen, dass wir die Zukunft nie der Gegenwart opfern, ist, unaufhörlich an die Jugendlichen zu denken, und dies muss künftig die vordringlichste Aufgabe jedes in der Politik tätigen Menschen sein.» Pierre Mendes France setzte mit diesen Worten im Europarat die Prioritäten für eine europäische Jugendpolitik. In der Schweiz ist das Verständnis der Jugendpolitik auf drei Ebenen unterschiedlich entwickelt:

- als Politik für die Jugend,
- als Politik mit der Jugend,
- als Politik der Jugend.

Sport scheint vordergründig wenig damit zu tun zu haben. Aber eben nur vordergründig. Eine Politik für die Jugend muss den Sport richtig plazieren können; eine Politik mit der Jugend hat Sport zum Teil als Gehalt; und eine Politik der Jugend wird Sport als einen von verschiedenen Lebensbereichen definieren wollen...

In diesem Sinne ist das CST Tenero entstanden. Eigentlich dachten die Pioniere und Erschaffer

(alt Direktor Kaspar Wolf, Stv. Direktor Willy Rätz und CST-Verwalter Rudolf Feitknecht) zu Beginn der 60er Jahre an ein Sportzentrum für die Jugend. Das ist eigentliche Politik für die Jugend. Was in kürzester Zeit jedoch entstanden ist, sind herrliche sportliche Aktivitäten von rund 1800 Leitern und 9800 Jugendlichen pro Jahr – eine beispielhafte erweiterte Form von Politik mit der Jugend. Wenn es uns in Zukunft gelingen sollte, mit einigen sinnvollen baulichen Erweiterungen, Teile des CST für die Tessiner Jugend öffentlich zugänglich zu machen, so wird das CST für die Jugendlichen von Tenero und Umgebung einen Beitrag zur Lebensgestaltung liefern können. – Ein ganzheitlicher Beitrag des Bundes für unsere Jugend also. ■



**est** **CENTRO SPORTIVO  
NAZIONALE DELLA GIOVENTÙ  
TENERO**